Die Feier der Trauung als Wortgottesdienst

Gelbe Felder können Sie gestalten

- Empfang des Brautpaares durch Priester oder Diakon (Zelebrant) am Eingang der Kirche, die Hochzeitsgäste sind in den Bänken

- Feierlicher Einzug mit Orgel oder anderer festlicher Musik
  Liedvorschläge finden Sie auf unserer Homepage

- Eröffnungslied
- *Liedvorschläge finden Sie auf unserer Homepage*

- Begrüßung durch den Zelebranten

- Tagesgebet

- Lesung:
  Text aus dem Alten Testament oder den Apostelbriefen.

- Antwortgesang/ Instrumentalstück
  Liedvorschläge finden Sie auf unserer Homepage

- Ansprache des Zelebranten

TRAUUNG

- Befragung nach der Bereitschaft zur christlichen Ehe

  Der Zelebrant fragt zuerst den Bräutigam: Zelebrant: N., ich frage Sie: Sind Sie hierher gekommen, um nach reiflicher Überlegung und aus freiem Entschluss mit Ihrer Braut N. den Bund der Ehe zu schließen?
  Bräutigam: Ja.
  Zelebrant: Wollen Sie Ihre Frau lieben und achten und ihr die Treue halten alle Tage ihres Lebens?
  Bräutigam: Ja

  Der Zelebrant richtet dieselben Fragen an die Braut: Zelebrant: N., ich frage Sie: Sind Sie hierher gekommen, um mach reiflicher Überlegung und aus freiem Entschluss mit Ihrem Bräutigam N. den Bund der Ehe zu schließen?
  Braut: Ja
  Zelebrant: Wollen Sie Ihren Mann lieben und achten und ihm die Treue halten alle Tage seines Lebens?
  Braut: Ja

  Zelebrant: Sind Sie beide bereit, die Kinder anzunehmen, die Gott Ihnen schenken will, und sie im Geist Christi und seiner Kirche zu erziehen?
  Braut und Bräutigam: Ja.
  Zelebrant: Sind Sie beide bereit, als christliche Eheleute Mitverantwortung in der Kirche und in der Welt zu übernehmen?
  Braut und Bräutigam: Ja

- Segnung der Ringe

Vor der Eheschließung werden die Ringe gesegnet. Der Zelebrant spricht darüber ein Segensgebet. Anschließend kann er die Ringe mit Weihwasser besprengen.

- Vermählung
  Der Zelebrant fordert die Brautleute auf, ihren Ehewillen zu erklären.
  Zelebrant: So schließen Sie jetzt vor Gott und vor der Kirche den Bund der Ehe, indem Sie das Vermählungswort sprechen. Dann stecken Sie einander den Ring der Treue an.

  Die Brautleute wenden sich einander zu. Der Bräutigam nimmt den Ring der Braut und spricht: Bräutigam: N., vor Gottes Angesicht nehme ich dich an als meine Frau. Ich verspreche dir die Treue in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet. Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens.

  Der Bräutigam steckt der Braut den Ring an und spricht: Trag diesen Ring als Zeichen unsrer Liebe und Treue: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

  Danach nimmt die Braut den Ring des Bräutigams und spricht: Braut: N., vor Gottes Angesicht nehme ich dich an als meinen Mann. Ich verspreche dir die Treue in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet. Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens.

  Die Braut steckt dem Bräutigam den Ring an und spricht: Braut: Trag diesen Ring als Zeichen unsrer Liebe und Treue: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

- Bestätigung der Vermählung
  Zelebrant: Reichen Sie nun einander die rechte Hand. Gott, der Herr, hat Sie als Mann und Frau verbunden. Er ist treu. Er wird zu Ihnen stehen und das Gute, das er begonnen hat, vollenden.

  Der Zelebrant legt die Stola um die ineinander gelegten Hände der Brautleute. Er legt seine rechte Hand darauf und spricht:
  Zelebrant: Im Namen Gottes und seiner Kirche bestätige ich den Ehebund, den Sie geschlossen haben.

  Der Zelebrant wendet sich an die Trauzeugen und an die übrigen Versammelten und spricht:
  Zelebrant: Sie aber (N. und N. (die Trauzeugen)) und alle, die zugegen sind, nehme ich zu Zeugen dieses heiligen Bundes. „Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen." (Mt 19,6)

- Lied oder Musikstück
  Liedvorschläge finden Sie auf unserer Homepage

- Trauungssegen
  Der Zelebrant singt oder spricht über die Brautleute den Feierlichen Trauungssegen.

- Fürbitten
  In den Fürbitten können Sie Ihre eigenen Anliegen vor Gott tragen.

  Die Gemeinde betet für das Brautpaar, ihre Familien und Freunde, aber auch für die verstorbenen Angehörigen und die Notleidenden in der Welt. Es können Angehörige und Freunde des Brautpaares Fürbitten sprechen; das Brautpaar kann die Bitten auch selbst formulieren.

- Vater unser

- Danklied
  Liedvorschläge finden Sie auf unserer Homepage

- Segen

- Auszug
  Liedvorschläge finden Sie auf unserer Homepage